

Zur  
 Vorbereitung  
 der  
 Parteiwahlen

# Grundorganisation verwirklicht die Leninschen Normen des Parteilebens

Die Erfahrungen in der Tätigkeit vieler Grundorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen und bei der komplexen sozialistischen Rationalisierung lehren, daß die damit verbundenen höheren Anforderungen an die Parteiarbeit nur auf der Grundlage der konsequenten Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens zu lösen sind. Die Leninschen Normen des Parteilebens waren und sind nie Selbstzweck. Sie sind in der langjährigen Geschichte der Arbeiterbewegung und ihrer revolutionären Partei bewährte Gesetze des innerparteilichen Lebens zur Formierung der Mitglieder im Kampf um die Verwirklichung des Parteiprogramms und der Beschlüsse. Sie sind wichtige Instrumente und Hebel, um die Beziehungen der Partei zu den werktätigen Menschen zu gestalten.

Die Genossen des VEB Berliner Werkzeugmaschinenfabrik Marzahn haben durch zielstrebigere Parteiarbeit in den vergangenen Wochen und Monaten erreicht, daß die Kampfkraft der Grundorganisation gewachsen ist. Dadurch konnten nach langer Zeit entscheidende Kennziffern des Planes wieder erfüllt werden. Die Statistik weist aus, daß der Plan der industriellen Warenproduktion bis August mit 101,1 Prozent, der Exportplan mit 103,5 Prozent und die Arbeitsproduktivität mit 102,5 Prozent erfüllt wurden.

Die Berliner Werkzeugmaschinenfabrik ist Hersteller von Revolverdrehautomaten und Maschinen zur Bearbeitung von Wälzlagern. Viele ihrer Erzeugnisse finden ihre Verwendung als Rationalisierungsmittel in den Industriebetrieben der DDR oder werden exportiert. Große Anstren-

Eine wichtige Lehre für die Parteileitung unserer Grundorganisation aus den Berichtswahlversammlungen ist, eine regelmäßige und qualifizierte Information zu gewährleisten. Alle Genossen müssen künftig über die Planerfüllung, die Kostenentwicklung, über den Stand im sozialistischen Wettbewerb und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit sowie über aktuelle

politische Probleme schnell, gründlich und umfassend informiert sein. Auch die Information zur Parteileitung muß verbessert werden.

Als ein weiteres wichtiges Merkmal bei den Wahlversammlungen betrachten wir die kritische Atmosphäre, die in den Parteigruppen geherrscht hat. Die Genossen setzten sich auf der Grundlage unseres Parteistatus auseinander und hoben hervor, daß jedes Parteimitglied gleiche Pflichten und Rechte hat und daß demzufolge von jedem einzelnen eine

hohe Bereitschaft für die Durchführung der Parteibeschlüsse erwartet werden muß. In diesem Zusammenhang wurde gefordert, die Parteigruppenversammlungen regelmäßig durchzuführen. Die Schlußfolgerung für die Parteileitung wird deshalb sein, die Parteigruppenorganisatoren so anzuleiten, daß in den Parteigruppen die Probleme jedes Genossen und des Bereiches wirklich diskutiert werden. Das Gedankengut aller muß in den Mitgliederversammlungen seinen Niederschlag finden.

**DER HATIUSWOHL**